

**Laudatio
von
Landrat Franz Meyer**

**für Herrn Josef Regner, Neukirchen v. Wald
und Johann Seidl, Untergriesbach**

**zur Auszeichnung mit der
Ehrenurkunde des Freistaates Bayern
für langjährige Feldgeschworene
am 25. Januar 2018 in Neuburg a. Inn**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Die Tätigkeit als Feldgeschworener ist ein im höchsten Maß verantwortungsvolles Ehrenamt. Ihren Festlegungen kommt eine ganz entscheidende Bedeutung zu.

Die Feldgeschworenen sind trotz modernster Technik nach wie vor nicht aus der Eigentumssicherung wegzudenken.

Die Sicherung des Eigentums an Grund und Boden hat auch eine wichtige soziale Komponente. Und genau diese soziale Komponente macht das Wirken der Feldgeschworenen so wertvoll – und auch sehr anspruchsvoll. Denn es geht um „Hab und Gut“ und da gehen bekanntlich die Meinungen oft auseinander.

Mit ihrer Ortskenntnis, ihrer Erfahrung und ihrem Ansehen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Grenzfrieden und einem gutnachbarlichen Auskommen.

Sehr geehrter Herr Regner, Sehr geehrter Herr Seidl,

ihr Wort als Feldgeschworener hat Gewicht. Und das schon seit einem Vierteljahrhundert. Beide haben Sie das Amt 1992 übernommen.

Wir alle sind Ihnen zu Dank verpflichtet, dass Sie sich über 25 Jahre in den Dienst der Allgemeinheit stellen und der Vermessungsverwaltung wertvolle und treue Dienste leisten.

Wie wertvoll Sie für die staatliche Vermessungsverwaltung sind, zeigt auch die Anwesenheit von Herrn Vermessungsdirektor Martin Zwiebel, den ich nochmals ganz herzlich begrüßen darf.

Ich übergebe Ihnen die Ehrenurkunden im Auftrag von Staatsminister Dr. Markus Söder. Mit dieser Ehrenurkunde drückt der Freistaat Bayern seinen Dank und seine Wertschätzung für Ihr verdienstvolles Wirken aus.

Ich habe Dir mir übertragene Aufgabe sehr gerne übernommen und ich finde es überaus wichtig, dass solche Ehrungen auch öffentlich stattfinden. Damit gewinnt man Aufmerksamkeit und vielleicht gewinnt man damit auch neue Feldgeschworene für dieses wichtige Amt.

Es wäre schön, wenn sich Ihr Wissen erhalten würde und an junge Frauen und Männer weiter gegeben werden könnte.

Sehr geehrter Herr Seidl, Sehr geehrter Herr Regner,

es freut mich sehr, dass ich Ihnen heute die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern für Ihr langjähriges verdienstvolles Wirken als Feldgeschworener übergeben darf.

Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser Auszeichnung durch den Freistaat Bayern und sage „Vergelt's Gott“ für ihren ehrenamtlichen Dienst. Ich hoffe, Sie führen diesen noch viele Jahre fort.